

Rotes Kreuz lädt zur Blutspende

■ **Paderborn-Sande.** Das Rote Kreuz lädt am Montag, 3. September, von 16-20 Uhr zur Blutspende ins Feuerwehrhaus, Ostenländer Str. 31, ein. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein. Personalausweis und, falls vorhanden, Blutspenderpass mitbringen.

Klönabend mit Zwiebelkuchen

■ **Paderborn-Sennelager.** Die Kfd St. Michael Sennelager lädt alle interessierte Frauen am Freitag, 7. September, um 19 Uhr zu einem Klönabend mit Zwiebelkuchen und Federweißer ins Pfarrheim Sennelager ein. Kosten (5 Euro) werden vor Ort fällig. Anmeldungen nimmt Petra Ilksens, Tel. (0151) 41 82 52 83 entgegen.

Sommerfest im Schrieweshof

■ **Paderborn-Elsen.** Zum Sommerfest lädt der Wohnpark Schrieweshof am kommenden Sonntag, 19. August, von 14 bis 18 Uhr ein. Das Programm wird musikalisch durch die A-cappella-Gruppe präkerle, den Musikzug Schloß Neuhaus der freiwilligen Feuerwehr Paderborn und tänzerisch durch die Gruppe Intakt gestaltet. Für das leibliche Wohl an dem Nachmittag ist ebenfalls gesorgt.

Zeugen gesucht

■ **Paderborn-Schloß Neuhaus.** Am Sonntagabend hat sich ein Exhibitionist vor einem Einfamilienhaus im Falkenweg gezeigt. Ein Zeuge sah, wie gegen 21.10 Uhr ein etwa 20 Jahre Radfahrer (schwarzes Mountainbike) anhält und sich vor einem Haus in Scham verletzender Weise zeigte. Der junge Mann ist schlank, hat dunkle, kurze Haare. Er trug ein hellblaues T-Shirt und eine dunkle, knielange Short, am rechten Oberarm ein handgroßes Tattoo. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden: Tel. (052 51) 3060.

radio HOCHSTIFT
88.1 | 93.7 | 104.8

Telefon: 05251/17370
www.radiohochstift.de
info@radiohochstift.de

Heute im Programm

- 00.00 DIE NACHT & AM MORGEN mit Insa Löll
- 06.00 AM MORGEN mit Sylvia Homann darin u. a.: Kulthits und mehr Hits von heute, Veranstaltungstipps und diese Themen:
 - ◆ Das RH-Ferienfinale mit „Herrn H“
 - ◆ Ausflugstipp: Elfter Grad - die Kletterhalle in Borcheln
 - ◆ Immer um halb: Radio Hochstift Aktuell - Ihre Lokalnachrichten für die Kreise Paderborn und Höxter mit Sonya Harrison plus Wetter/Verkehr
- 10.00 AM VORMITTAG und AM MITTAG mit Marc Weiß
- 14.00 AM NACHMITTAG mit Andreas Struppe
- 15.00 AM NACHMITTAG mit Tim Donsbach darin u. a.: Kulthits und das Beste von heute
 - ◆ Immer um halb: Radio Hochstift Aktuell - Ihre Lokalnachrichten Daniel Saage plus Wetter/Verkehr
- 18.00 AM ABEND mit Tobias Häusler und ab 21 Uhr mit Florian Rogalla



Mit Laptop und Smartphone: Beim Piratenstammtisch im Libori-Eck ging es um die Sekundarschule und das Einzelhandelskonzept. Zu vielen Themen müssen sich die Piraten aber erst noch eine Meinung bilden. FOTO: FREDERIK GRABBE

Piraten segeln kommunal

Die Beschäftigung mit dem Grundsätzlichen ist noch ungewohnt

VON FREDERIK GRABBE

■ **Paderborn.** Bei der NRW-Wahl im Mai holten die Piraten 7,8 Prozent. Auch die Paderborner Kandidaten der Freibeuter, Richard Gösken (Kreis; 6,5 Prozent) und Sabine Martiny (Stadt; 7,7 Prozent) schwammen auf der Welle dieses Erfolgs. Drei Monate später läuft für die Lokalpiraten nun langsam die außerparlamentarische politische Arbeit auf Kommunalebene an.

Bei vielen Themen, das wurde jetzt bei ihrem ersten Stammtisch Kommunalpolitik offenbar, muss sich die Partei erst einmal finden.

Dass die Piraten eine kleine Partei sind, ist bekannt. Aber dass nur neun Mitglieder der Paderborner Freibeuter sich zum Stammtisch Kommunalpolitik in der Gaststätte Libori-Eck einfinden, ist dann doch etwas enttäuschend. Schließlich hatten sie nicht erst zur Landtagswahl durch Forderungen nach urdemokratischen Strukturen und einer liberaleren Gesellschaft den

Nerv vieler Politik-Frustrierter getroffen. Nun steht der außerparlamentarische Kommunal-Politikalltag auf dem Plan.

Man will sich mit dem Thema Bildung beschäftigen, genauer, mit der Sekundarschule. „Im rot-grünen Schulfrieden hat man beschlossen, dass Haupt-

»Und wie stehen wir jetzt dazu?«

schulen abgeschafft werden sollen“, leitet Kunstlehrerin Martiny die Diskussion ein. „Stattdessen sollen Real- und Hauptschulen in Sekundarschulen zusammengefasst werden.“ Sie erläutert die Situation in Delbrück, ihrem Wohnort, als Beispiel. „Was ist denn überhaupt der Unterschied zwischen Gesamt- und Sekundarschule?“, fragt ein Pirat.

Schnell wird klar, wollen sich die Piraten ernsthaft einmischen, müssen sie sich erst einmal gründlich selbst informieren. Das Gespräch dreht sich weiter um das Konzept Gesamt-

schule – warum man in Salzkotten eine hat und in Delbrück nicht – und um eigene bildungspolitische Forderungen: niedrigere Klassenfrequenz, mehr Lehrer, Einführung einer Vorschulklasse, mehr Sozialpädagogen in den Schulen. Oft rutscht das Gespräch in die Unsachlichkeit ab.

Man schildert eigene schlechte Erfahrungen mit Lehrern. Endlich stellt jemand die Frage: „Was können wir denn jetzt eigentlich tun?“

„Wir können erklären, wie man mit dem aktuellen Modell so arbeiten kann, dass die Schüler profitieren, wir können Eltern aufklären und Informationen besser kommunizieren“, entgegnet Martiny. „Wir müssen verdeutlichen, dass der Schulfrieden ein Politikerfrieden ist.“ Man entschließt sich, Kontakt zur Uni aufzunehmen, um das Thema Sekundarschule tiefergreifender zu erörtern.

Auch das Einzelhandelskonzept der Paderborner Innenstadt wird aufgegriffen. Die Stadt hatte zugunsten eines geplanten Möbelhauses der Finke-Gruppe ihre eigentlich verbindliche Sortimentenliste aufgeweicht. „Wieso brauchen wir überhaupt so ein Konzept?“, fragt Gösken. „Noch haben wir eine Demokratie und freie Marktwirtschaft.“ „Ich finde, das Konzept hat tierisch große Lücken“, sagt ein anderer. „Und wie stehen wir jetzt dazu?“, fragt ein Dritter. „Bevor wir etwas tun, brauchen wir die Meinungen der Bürger“, wirft Martiny in die konfuse Runde ein. Man entschließt sich, an einem Infotisch in der Innenstadt mit Passanten ins Gespräch zu treten.

Am Ende des Abends wird klar: Die Piraten wollen mitmischen. Und das ist lobenswert. Aber gerade auf kommunaler Ebene sind bundes- oder landesweite Ziele der Piraten nicht ohne Weiteres zu verwirklichen. Künftig wird man sich mit dem Grundsätzlichen beschäftigen müssen, bevor man politisch eine Rolle spielen kann.

Vorbereitung auf die Kommunion

Pastoralverbund Sande-Sennelager

■ **Paderborn-Sande/Sennelager.** Im Herbst beginnt in den Gemeinden St. Marien Sande und St. Michael Sennelager die Vorbereitungszeit für die Kinder, die im Frühjahr 2013 die Erste Heilige Kommunion empfangen möchten. Die Eltern erhalten ein Informations- und Einladungsschreiben zur Kommunionvorbereitung. Familien, deren Kinder noch nicht getauft sind, aber das Sakrament der Eucharistie empfangen möchten,

mögen sich bitte im Pfarrbüro unter Tel. (05254) 56 66 melden. Dies ist auch erforderlich, falls das Kind keine der örtlichen Grundschulen besucht. Der erste Elternabend findet in Sande statt am Mittwoch, 26. September, um 20 Uhr im Pfarrheim, der Elternabend in Sennelager ist am Donnerstag, 27. September, ebenfalls um 20 Uhr im dortigen Pfarrheim.

Im April 2013 können Jugendliche des 9. und 10. Schuljahres das Firm sakrament in beiden Gemeinden empfangen. Eine Einladung wird im September versandt, Anmeldungen sind aber auch ohne diese möglich. Das Firmvorbereitungsteam leiten die Gemeindefereferentinnen Petra Scharfen und Angelika Schulte. Sie laden Interessierte, die Freude daran haben, die Jugendlichen zu begleiten, ein zu einem ersten Treffen im Pfarrheim Sande am Mittwoch, 29. August, um 19.30 Uhr.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.ervin-event.de

Paderborn-Zentrum

- ◆ **Gespräche** ◆
- Beratung für Menschen mit Behinderung**, persönlich oder telefonisch unter 05251-41777, 14.00 bis 16.00, Begegnungsstätte, Westernstraße 42.
- ◆ **Speziell für Ältere** ◆
- Kämper-Senioren**, Treffen zur Wanderung, Bushaltestelle Linie 2, Richtung Wewer, 14.30, Westerntor.
- ◆ **Speziell für Jugend** ◆
- Jugendzentrum**, geöffnet, 14.00 bis 19.30, Johannes-Ge-

meindezentrum, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1.

- ◆ **Sonstiges** ◆
- Anzeigen - Abo - Auskunft: NW-Geschäftsstelle (Gertrud-Gröninger-Str. 12)**, 9.00 bis 13.00, 14.00 bis 17.30, Tel. 2 99 90.
- Arbeiterwohlfahrt - Schwimmbad nach Bad Westernkotten**, 11.50, Karlschule, Karlstraße.
- Kolping-Familie Paderborn-Zentral**, letztes Geleit für Josef Thiele, 8.30 Requiem, anschließend ist die Beerdigung von der Kapelle des Ostfriedhofes um 9.45, Marktkirche, Kamp.
- Tanztee**, 14.30, Arbeiterwohlfahrt, Leostr. 45, Tel. 2 90 66 15.

◆ **Apotheken** ◆

Apotheken-Notdienst: Paderborn, die nächstgelegene Apotheke erfahren Sie unter der kostenlosen Rufnummer 0800 00 228 33 oder im Internet unter www.akwl.de, Paderborn.

◆ **Ärzte** ◆

Notfalldienstpraxis, 18.00 bis 22.00, Notfallpraxis, Husener Straße 50, Tel. 28 06 00.

Zentrale Arzttrufnummer, im allgemeinen Notfalldienst außerhalb der Praxisöffnungszeiten Tel. 116 117 oder (0180) 5044100.

◆ **Kinderarzt** ◆

Notfallsprechstunde der Kinder- und Jugendärzte, 18.00 bis 22.00, Notfallpraxis, Husener Straße 50, Tel. 28 06 00.

◆ **Sonstige Notdienste** ◆

Frauenhaus Paderborn, Tel. 51 51.

Telefonseelsorge - wenn Sie alleine nicht mehr weiter wissen..., anonym Tag und Nacht, Tel. (0800) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22.

PB-Wewer

Awo-Senioren, Treffen, Tel. PB 31548, 14.30, Ev. Gemeindehaus, Lüthenweg.

Engagement gegen den Fachkräftemangel

Jobcenter Kreis Paderborn setzt auf Qualifizierung

■ **Paderborn.** Das Jobcenter Kreis Paderborn hat in den letzten Jahren stets einen Schwerpunkt in seinem Arbeitsmarktprogramm auf Weiterbildungs- und Umschulungsmaßnahmen gelegt, um arbeitslose Leistungsempfänger in den Arbeitsmarkt zu integrieren. „Die Zahl der Integrationen belegt deutlich, dass dieser Ansatz erfolgreich ist. Daher hat das Jobcenter in diesem Jahr seine Anstrengung für diese Maßnahmen noch deutlicher intensiviert“, erläutern Hans Werner Gailus, Geschäftsführer Jobcenter Kreis Paderborn, und Hermann-Josef Bentler, der für den operativen Bereich zuständig ist. Sie sehen in dem gesteigerten Engagement einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung. Gailus: „Uns allen ist klar, dass eine den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes entsprechende Qualifizierung von vorrangiger Bedeutung ist. Nur so kann Arbeitslosigkeit im Bereich des Sozialgesetzbuches II (SGB II) nachhaltig abgebaut werden.“

Allein 558 Weiterbildungs-scheine für qualifizierte Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie rund 550 Teilnehmerplätze in Maßnahmen zu Aktivierung, Orientierung und Kennnisvermittlung stehen in diesem Jahr zur Verfügung. Insbesondere für den hohen Anteil ungelerner erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sind diese Aktivitäten wichtig, um überhaupt eine dauerhafte Berufsin-tegration erreichen zu können. Alleine in den ersten 6

Monaten dieses Jahres nahmen 512 Teilnehmer an diesen Maßnahmen teil. Hierzu zählen insbesondere Qualifizierungs- und Umschulungsmaßnahmen im Bereich Metall, Pflege, Lager und Logistik, die im Bereich Kreis Paderborn für entsprechende Stellensetzungen angefragt sind. Außerdem wurde vor einigen Wochen erstmals in der Region eine Infobörse Verkehr und Logistik vom Jobcenter Kreis Paderborn gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Paderborn durchgeführt. Dadurch konnten die Kontakte zu Betrieben und Unternehmen intensiviert werden.

Hermann-Josef Bentler stellt fest: „Dazu konnte seit Januar der eigenständige Unternehmensservice des Jobcenters Kreis Paderborn mit seinen acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund 700 Außendienste in Betrieben und Unternehmen im Kreis Paderborn durchführen, um die Vermittlungsaktivitäten auch in diesem Bereich weiter zu intensivieren. So wurden in diesem Jahr bereits 1.613 Personen in den Arbeitsmarkt integriert.“

Kurzfristig wurde wird jetzt noch auf festgestellte Bedarfe des regionalen Arbeitsmarktes reagiert.

Zusätzliche Weiterbildungen im Bereich Lagerwirtschaft und Speditionswesen sowie ein Vorbereitungskurs für die Ausbildung in der Pflegebereich wurden eingerichtet und die Maßnahmenplätze um weitere 130 aufgestockt.



Blicken nach vorn: Geschäftsführer Hans-Werner Gailus und sein Stellvertreter Hermann-Josef Bentler mit dem Arbeitsmarktprogramm und dem Maßnahmenkatalog zur beruflichen Weiterbildung des Jobcenters Kreis Paderborn. FOTO: JOBCENTER

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Abo-service: (0521) 555-888 **Lokalredaktion:** (05251) 2999 50
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Fax Redaktion:** (05251) 2999 65
Kartenservice: 01803 322 399* *** 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk bis zu 42 Cent pro Minute**
Anzeigenberater: (05251) 2999 30
Fax Anzeigen: (05251) 2999 40

E-Mail: paderborn@nw.de

Peter Hasenbein (ph) -51 Wolfgang Stüken (st) -52
Roland Maoro (rom) -56 Hans-Hermann Igges (ig) -64
Sabine Kauke (au) -59 Reinhard Rohlf (Foto) -68

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung: Jörg Rinne
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; nw-news: Stefan Gerold; Reporter: Hubertus Gärtner, Matthias Bunge-roth, Bernhard Hänel, Jobst Lüdeking
Magazin/Sonderaufgaben: Michael Nolting, Heidi Hagen-Pekdemir, Günter Hoffmeister; Chefkorrespondent: Dr. Peter Stuckhard; Wissenschaftskorrespondent: Eckhard Sohn; Sportkorrespondent: Norbert Herbst; Politische Korrespondenten: Alexandra Jacobson (Berlin), Peter Jansen (Düsseldorf)
Lokales: Peter Hasenbein, Wolfgang Stüken (Stv.)
Produktion/Layout: Wolfgang Günther; **Redaktionstechnik:** Stefan Weber
Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Verantwortlicher Anzeigengeleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 47a vom 1. Juli 2012.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 25,90 EUR, bei Postzustellung 29,30 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.

Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Postempfangs). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prima – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 2849 30, Pressemonitor GmbH.
Geschäftsführung: Axel Frick, Wolfgang Kaeller
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ost-westfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw-news.de
E-Mail: paderborn@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (0521) 555-0, Telefax 555-3 48 und -3 49;
Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 33102 Paderborn, Gertrud-Gröninger-Straße 12, Telefon (05251) 2999-0 (Geschäftsstelle).